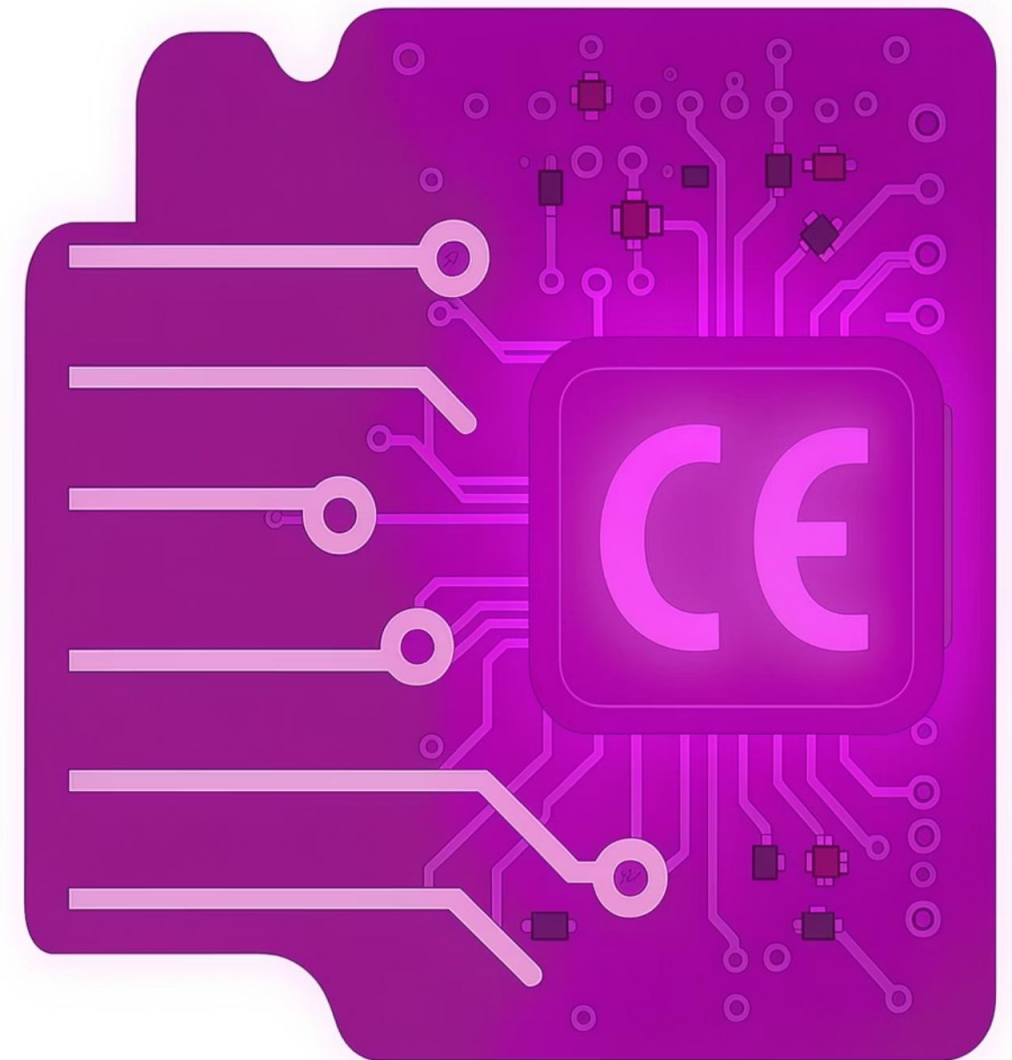


EU-Verordnungen für elektronische Produkte

Welche Vorschriften muss Ihr elektronisches Produkt erfüllen? Dieser Überblick zeigt die wichtigsten EU-Verordnungen und Richtlinien — verständlich erklärt für alle, die einen klaren Überblick brauchen.

RECHTLICHER RAHMEN

ELEKTRONIK & UMWELT



Das Grundgerüst: Sicherheit & Konformität

Bevor ein elektronisches Produkt auf den Markt kommt, muss es grundlegende Sicherheitsanforderungen erfüllen. Diese drei Richtlinien bilden das Fundament.



RED — 2014/53/EU

Funkanlagen & drahtlose Geräte müssen sicher funktionieren und andere Geräte nicht stören.



EMC — 2014/30/EU

Elektromagnetische Verträglichkeit:
Das Gerät darf weder gestört werden noch andere stören.



LVD — 2014/35/EU

Niederspannungsrichtlinie: Schutz vor elektrischen Gefahren bei Geräten bis 1000 V.



CHEMIKALIEN & GESUNDHEIT

Keine gefährlichen Stoffe

Die EU schützt Verbraucher und Umwelt vor schädlichen Chemikalien in Elektronikprodukten.

RoHS – 2011/65/EU

Beschränkung gefährlicher Stoffe wie Blei, Quecksilber und Cadmium in Elektrogeräten.

REACH – 1907/2006

Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien — betrifft alle Stoffe im Produkt.

Cybersecurity & Produktsicherheit

CRA — 2024/2847

Cyber Resilience Act: Produkte mit digitalen Elementen müssen von Anfang an sicher gegen Cyberangriffe sein.

GPSR — 2023/988

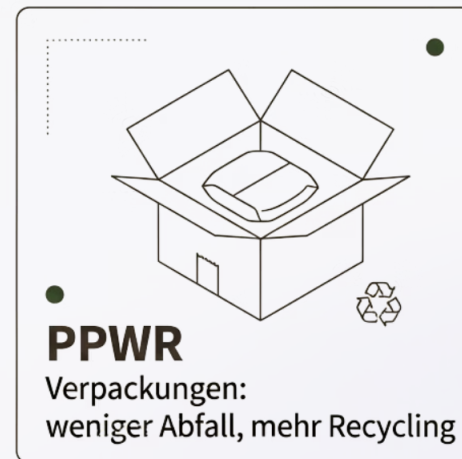
Produktsicherheitsverordnung: Stärkerer Schutz für Verbraucher — auch bei Online-Verkäufen und KI-gestützten Produkten.

MSR — 2019/1020

Marktüberwachung: Behörden können nicht-konforme Produkte vom Markt nehmen und Hersteller zur Verantwortung ziehen.



Umweltschutz von Anfang bis Ende



Die EU setzt konsequent auf Kreislaufwirtschaft: Produkte müssen langlebig, reparierbar und recycelbar sein — von der Verpackung bis zur Batterie.

→ **WEEE — 2012/19/EU**
Rücknahme & Recycling von Elektroschrott

→ **EUBR — 2023/1542**
Neue Batterieverordnung mit strengen Vorgaben

→ **ESPR — 2024/1781**
Ökodesign-Anforderungen für Nachhaltigkeit

→ **PPWR — 2025/40**
Verpackungsverordnung reduziert Abfall

Verantwortung entlang der Lieferkette

Die EU geht über das Produkt hinaus: Auch Herkunft der Rohstoffe und das Verhalten in der Lieferkette werden reguliert.



EUDR — 2023/1115

Entwaldungsverordnung: Produkte dürfen nicht zur Zerstörung von Wäldern beitragen. Betroffen sind z. B. Holz, Kautschuk und bestimmte Metalle.



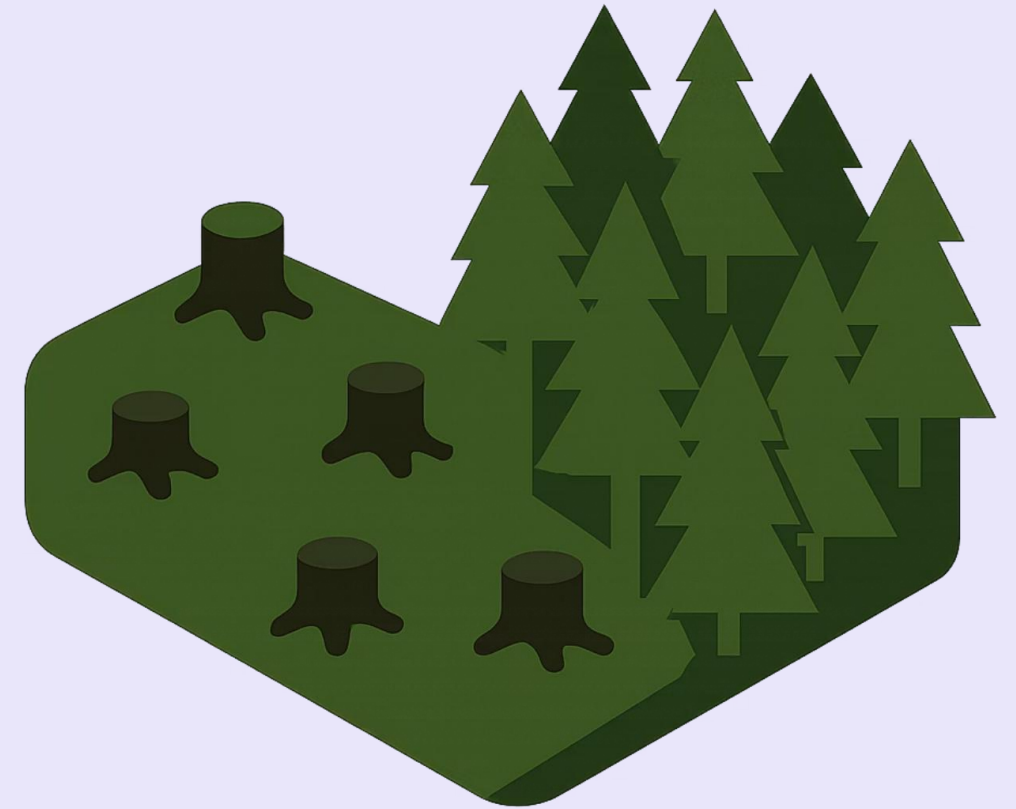
CSDDD — 2024/1760

Sorgfaltspflicht in der Lieferkette: Unternehmen müssen Menschenrechte und Umweltstandards bei Zulieferern sicherstellen.



CSRD — 2022/2464

Berichtspflicht: Unternehmen müssen transparent über ihre Nachhaltigkeitsleistung berichten — vergleichbar und prüfbar.

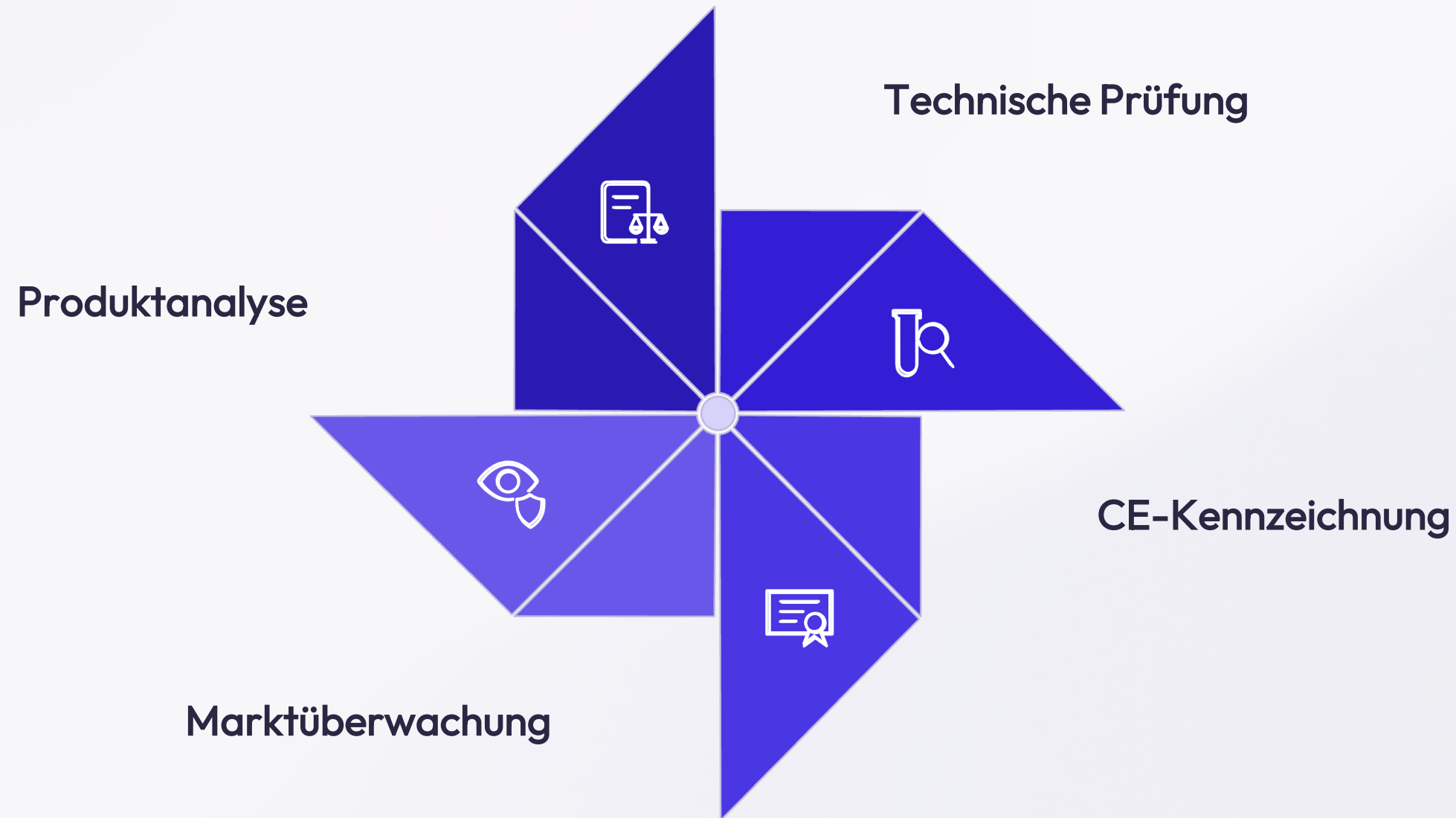


Alle Verordnungen im Überblick

Eine vollständige Liste aller relevanten EU-Vorschriften für elektronische Produkte — nach Themenbereichen sortiert.

Bereich	Verordnung	Kürzel	Kerninhalt
Sicherheit	Radio Equipment Directive 2014/53/EU	RED	Funkanlagen & drahtlose Geräte
Sicherheit	EMC Directive 2014/30/EU	EMC	Elektromagnetische Verträglichkeit
Sicherheit	Low Voltage Directive 2014/35/EU	LVD	Elektrische Sicherheit bis 1000 V
Chemikalien	RoHS Directive 2011/65/EU	RoHS	Beschränkung gefährlicher Stoffe
Chemikalien	REACH 1907/2006	REACH	Chemikalienregistrierung & -bewertung
Digital	Cyber Resilience Act 2024/2847	CRA	Cybersecurity für digitale Produkte
Digital	GPSR 2023/988	GPSR	Allgemeine Produktsicherheit
Markt	Market Surveillance 2019/1020	MSR	Marktüberwachung & Compliance
Umwelt	WEEE Directive 2012/19/EU	WEEE	Elektroschrott-Recycling
Umwelt	Ecodesign Directive 2024/1781	ESPR	Nachhaltiges Produktdesign
Umwelt	Battery Regulation 2023/1542	EUBR	Batterieanforderungen & Recycling
Umwelt	Packaging Regulation 2025/40	PPWR	Verpackungen & Abfallreduktion
Lieferkette	Deforestation Regulation 2023/1115	EUDR	Kein Beitrag zur Entwaldung
Lieferkette	Due Diligence Directive 2024/1760	CSDDD	Sorgfaltspflicht Lieferkette
Lieferkette	Sustainability Reporting 2022/2464	CSRD	Nachhaltigkeitsberichterstattung

Was bedeutet das konkret für Sie?



Der Weg zur Konformität folgt einem klaren Prozess. Entscheidend ist, frühzeitig zu prüfen, welche Verordnungen für das eigene Produkt gelten — und dies lückenlos zu dokumentieren.



Die wichtigsten Pflichten auf einen Blick

1

CE-Kennzeichnung

Pflicht für die meisten elektronischen Produkte — sichtbar auf dem Gerät und der Verpackung.

2

Technische Dokumentation

Vollständige Unterlagen über Design, Tests und Konformität müssen 10 Jahre aufbewahrt werden.

3

Konformitätserklärung

Der Hersteller bestätigt schriftlich, dass alle geltenden Vorschriften eingehalten werden.

4

Benannte Stelle

Bei bestimmten Produkten ist eine unabhängige Prüfstelle gesetzlich vorgeschrieben.

Zusammenfassung & nächste Schritte

Das Wichtigste in Kürze

- Über 15 EU-Verordnungen betreffen elektronische Produkte
- Sicherheit, Umwelt und Lieferkette sind gleichermaßen betroffen
- CE-Kennzeichnung ist das sichtbarste Zeichen der Konformität
- Frühzeitige Prüfung spart Zeit und Kosten

Empfohlene nächste Schritte

01

Produktkategorien prüfen

Welche Verordnungen gelten für Ihr konkretes Produkt?

02

Compliance-Gap-Analyse

Wo bestehen noch Lücken in der Dokumentation?

03

Experten einbinden

Rechtsberatung oder Zertifizierungsstelle hinzuziehen.